

Angaben zu den AutorInnen

Jens Becker ist Politikwissenschaftler und arbeitet als wissenschaftlicher Angestellter und Lehrbeauftragter am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Frankfurt am Main. Seine Forschungsschwerpunkte sind soziale Bewegungen, Globalisierung und sozialer Wandel.

E-mail: jens.becker@soz.uni-frankfurt.de

Dorothea M. Hartmann ist Soziologin und arbeitet zurzeit an der Fertigstellung ihrer Dissertation über lernende Organisationen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind sozialwissenschaftliche Technikforschung, Wissenschaftsforschung, Organisations- und Umweltsoziologie.

E-mail: d.m.hartmann@soz.uni-frankfurt.de

Susanne Huth ist Soziologin und arbeitet als wissenschaftliche Angestellte und Lehrbeauftragte am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Frankfurt am Main. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Migration, Globalisierung und sozialer Wandel.

E-mail: s.huth@soz.uni-frankfurt.de

Marion Möhle ist Soziologin und Philosophin und arbeitet als wissenschaftliche Angestellte und Lehrbeauftragte am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Frankfurt am Main. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Sozialpolitik, Migration und sozialer Wandel.

E-mail: moehle@soz.uni-frankfurt.de

Gerhard Bäcker, Reinhard Bispinck, Klaus Hofemann, Gerhard Naegele
Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland

Band 1: Ökonomische Grundlagen, Einkommen, Arbeit und Arbeitsmarkt, Arbeit und Gesundheitsschutz

3., grundlegend überarb. und erw. Aufl. 2000. 476 S. mit 40 Abb.
 Geb. DM 49,80
 ISBN 3-531-13333-0

Band 2: Gesundheit und Gesundheitssystem, Familie, Alter, Soziale Dienste

3., grundlegend überarb. und erw. Aufl. 2000. 410 S. Geb. DM 49,80

ISBN 3-531-13334-9

Das zweibändige Handbuch bietet einen breiten empirischen Überblick über die Arbeits- und Lebensverhältnisse in Deutschland und die zentralen sozialen Problemlagen. Im Mittelpunkt der Darstellung stehen Einkommensverteilung und Armut, Arbeitsmarkt, Arbeitslosigkeit und Arbeitsbedingungen, Krankheit und Pflegebedürftigkeit sowie die Lebenslagen von Familien und von älteren Menschen.

Jürgen Mackert, Hans-Peter Müller (Hrsg.)

Citizenship – Soziologie der Staatsbürgerschaft

2000. 275 S. Br. DM 44,00
 ISBN 3-531-13369-1

Der Band vereinigt klassische und zeitgenössische Beiträge, die eine sozialwissenschaftliche Perspektive eröffnen, und wendet sich an die Sozial-, Politik-, Wirtschafts- und Geschichtswissenschaften ebenso wie an Philosophie und Pädagogik.

Klaus Holz (Hrsg.)

Staat und Citizenship

2000. 211 S. mit 2 Abb. Br. DM 56,00
 ISBN 3-531-14000-0

Der Band untersucht die politische In- und Exklusion von Individuen aus einer differenzierungstheoretischen Perspektive. Ob und wie die Staatsbürgerschaft die Vielfalt sozialer In- und Exklusionen integrieren kann, lässt sich nur beurteilen, wenn die Differenzierungsformen der modernen Gesellschaft systematisch berücksichtigt werden. In dieser Perspektive analysiert der Band citizenship im Kontext des Politischen, einschließlich des Nationalismus, der civil society und der Sozialpolitik.

www.westdeutschervlg.de

Erhältlich im Buchhandel oder beim Verlag.
 Änderungen vorbehalten. Stand: November 2000.

Abraham-Lincoln-Str.46
 65189 Wiesbaden
 Tel. 06 11. 78 78 - 285
 Fax. 06 11. 78 78 - 400



Jürgen Friedrichs

Methoden empirischer Sozialforschung

14. Aufl. 1990. 430 S. Br. DM 26,80

ISBN 3-531-22028-4

Dieses Buch ist eine Einführung in Methodologie, Methoden und Praxis der empirischen Sozialforschung. Die Methoden werden ausführlich dargestellt und an zahlreichen Beispielen aus der Forschung erläutert. Damit leitet das Buch nicht nur zur kritischen Lektüre vorhandener Untersuchungen, sondern ebenso zu eigener Forschung an.

Markus Klein/ Wolfgang Jagodzinski/ Dieter Ohr/
Ekkehard Mochmann (Hrsg.)

50 Jahre empirische Wahlforschung in Deutschland

Entwicklung, Befunde, Perspektiven, Daten

2000. 616 S. Br. mit CD-ROM, DM 128,00

ISBN 3-531-13518-X

Die Beiträge beschäftigen sich zum einen in einer eher wissenschaftssoziologischen Perspektive mit der Entwicklung und den Zukunftsperspektiven der Empirischen Wahlforschung in Deutschland. Darüber hinaus werden eine Reihe empirischer Längsschnittanalysen des Wählerverhaltens präsentiert, die auf der Grundlage der Deutschen Nationalen Wahlstudien der Jahre 1949 bis 1998 vorgenommen wurden. Diese Daten sollen dem Sammelband zusammen mit dem „Continuity Guide der Deutschen Wahlforschung“, einer Datenbank aller in diesen Studien erhobenen Variablen, auf einer CD-ROM beigelegt werden. Ein letzter Abschnitt des Bandes beschäftigt sich mit den zukünftigen Herausforderungen der Empirischen Wahlforschung in der Mediendemokratie.

Rolf Porst

Praxis der Umfrageforschung

Erhebung und Auswertung sozialwissenschaftlicher Umfragedaten

2., überarb. Aufl. 2000. 211 S. (Teubner Studienskripte Soziologie Bd. 126)

Br. DM 38,00

ISBN 3-519-10126-2

Das Buch soll ein praxisnaher Leitfaden für die Erhebung und Auswertung sozialwissenschaftlicher Umfragedaten sein. Am Beispiel des ALLBUS, eines etablierten und weit verbreiteten Forschungsprogramms der empirischen Sozialforschung sowie seiner der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglichen Daten und Forschungsergebnisse werden Möglichkeiten und Probleme der empirischen Umfrageforschung vorgestellt und diskutiert.

AUS DEM PROGRAMM

Soziologie

Abraham-Lincoln-Str.46
65189 Wiesbaden
Tel. 06 11. 78 78 - 285
Fax. 06 11. 78 78 - 400

